

# LeYo! Buch und App

Ein interdisziplinäres Projekt  
der Departments Information, Medientechnik und  
Design  
im Auftrag des Carlsen Verlags

Projektleiterin Prof.Dr. Ute Krauß-Leichert



HAW Hamburg  
WS 15/16

# LeYo! Buch und App

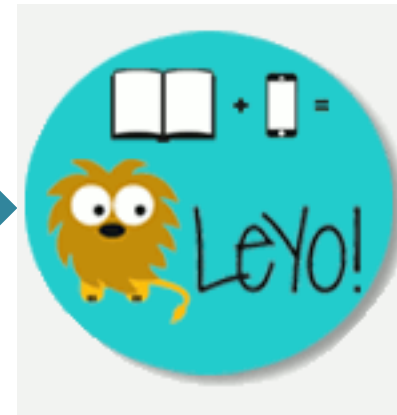
- Das Erstellen eines innovativen Buches für Kinder im Alter zwischen vier und sieben Jahren
- Departmentsübergreifende Arbeit

# Methodisches Vorgehen

Department  
Design  
Illustrationen

Department  
Medientechnik  
App

Department Information  
Effektives  
Projektmanagement



# Projektergebnisse



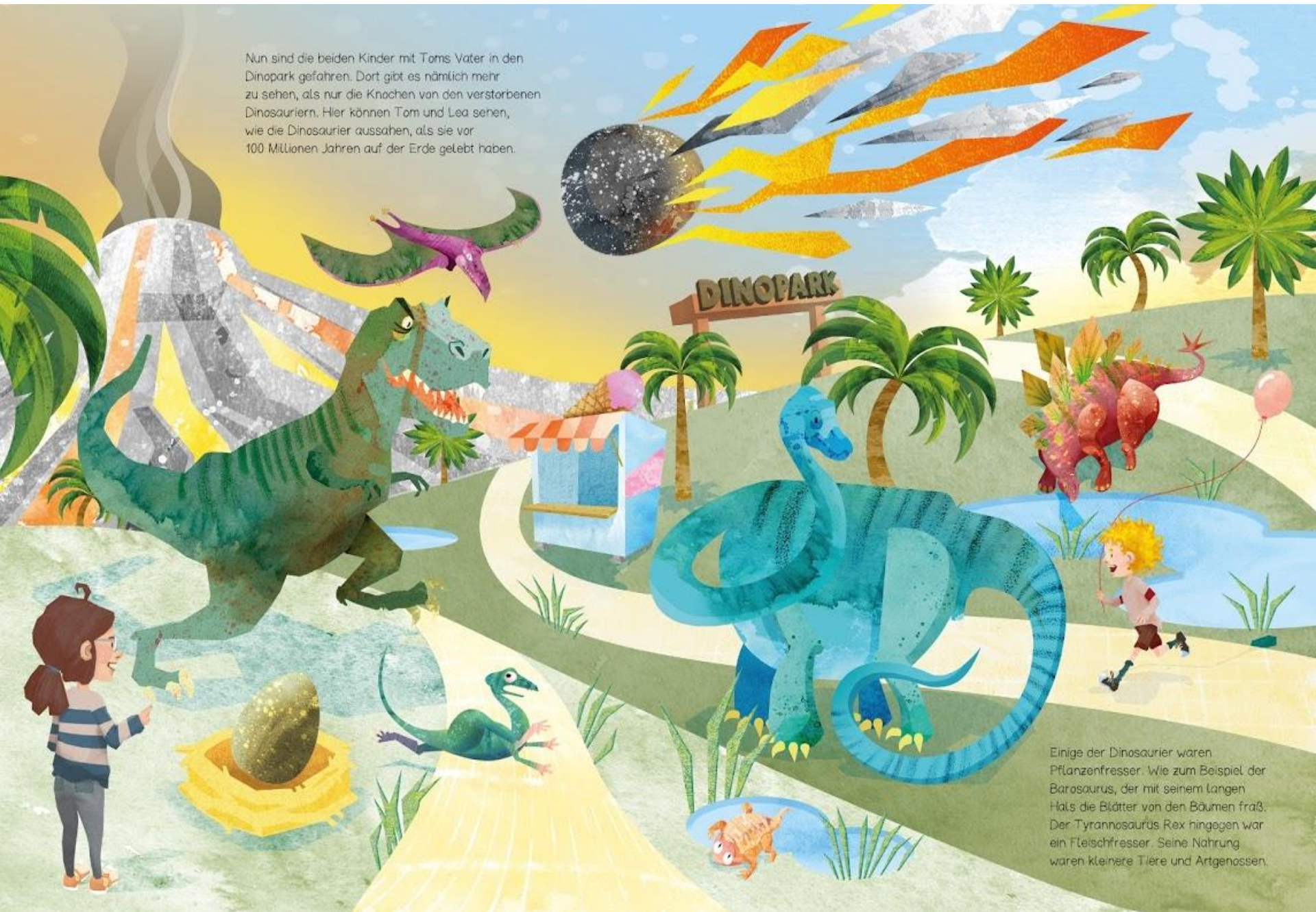
# Projektergebnisse





Nachdem Tom und Lea viele nützliche Informationen für ihr Referat im Internet gesammelt haben, hat Toms Vater den Kindern vorgeschlagen, in das paläontologische Museum zu fahren und eine Führung mitzumachen. Die Idee gefällt den beiden Wissensdurstigen so gut, dass sie ohne Weiteres zugestimmt haben. Es ist doch echt spannend, nicht nur Geschichten zu lesen und sich Bilder anzugucken, sondern auch ein echtes Dinosaurierskelett mit eigenen Augen zu sehen und vieles mehr!

Nun sind die beiden Kinder mit Toms Vater in den Dinopark gefahren. Dort gibt es nämlich mehr zu sehen, als nur die Knochen von den verstorbenen Dinosauriern. Hier können Tom und Lea sehen, wie die Dinosaurier aussahen, als sie vor 100 Millionen Jahren auf der Erde gelebt haben.



Einige der Dinosaurier waren Pflanzenfresser. Wie zum Beispiel der Brachiosaurus, der mit seinem langen Hals die Blätter von den Bäumen fraß. Der Tyrannosaurus Rex hingegen war ein Fleischfresser. Seine Nahrung waren kleinere Tiere und Artgenossen.



Von wo kommen eigentlich die Blumen aus dem Blumengeschäft? Vom Blumengroßmarkt. Von 3 bis 9 Uhr morgens verkaufen hier Gärtner aus der Region ihre Ware an Floristen und Blumenhändler. So ist die Ware noch frisch wenn diese sie tagsüber an ihre Kunden weiterverkaufen.



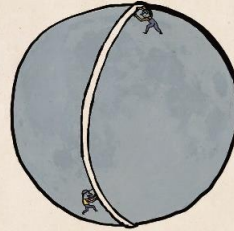
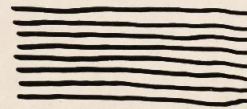
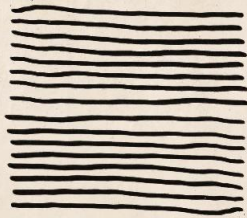


Einfach. Mehr. Entdecken.

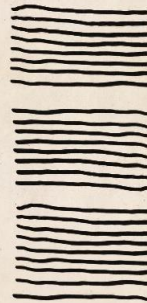
# Zeitung

Dienstag, 2. Februar

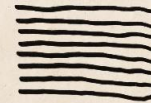
**HURRA, BAYERN  
MÜNCHEN  
GEWINNT**  
SCHON WIEDER!



ALLES DREHT SICH UM  
DEN MOND



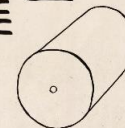
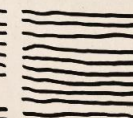
KOMMENTAR VON  
SILKE HERMANN



USA IN BOLT  
SCHNELLER WAR NOCH KEINER!



PAPIER - VÖLLIG VON DER ROLLE



Einfach. Mehr. Entdecken.



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg  
Hamburg University of Applied Sciences

# Zeitung

Dienstag, 2. Februar

**HURRA, BAYERN  
MÜNCHEN  
GEWINNT**  
SCHON WIEDER!



Horizontal lines representing text.

Horizontal lines representing text.

Horizontal lines representing text.



**ALLES DREHT SICH UM  
DEN MOND**

Horizontal lines representing text.

Horizontal lines representing text.



KOMMENTAR VON  
SILKE HERMANN

Horizontal lines representing text.

Horizontal lines representing text.

Horizontal lines representing text.

**USAİN BOLT**

SCHNELLER WAR NOCH KEINER!



PAPIER - VÖLLIG VON DER ROLLE

Horizontal lines representing text.

Horizontal lines representing text.



Einfach. Mehr. Entdecken.



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg  
Hamburg University of Applied Sciences



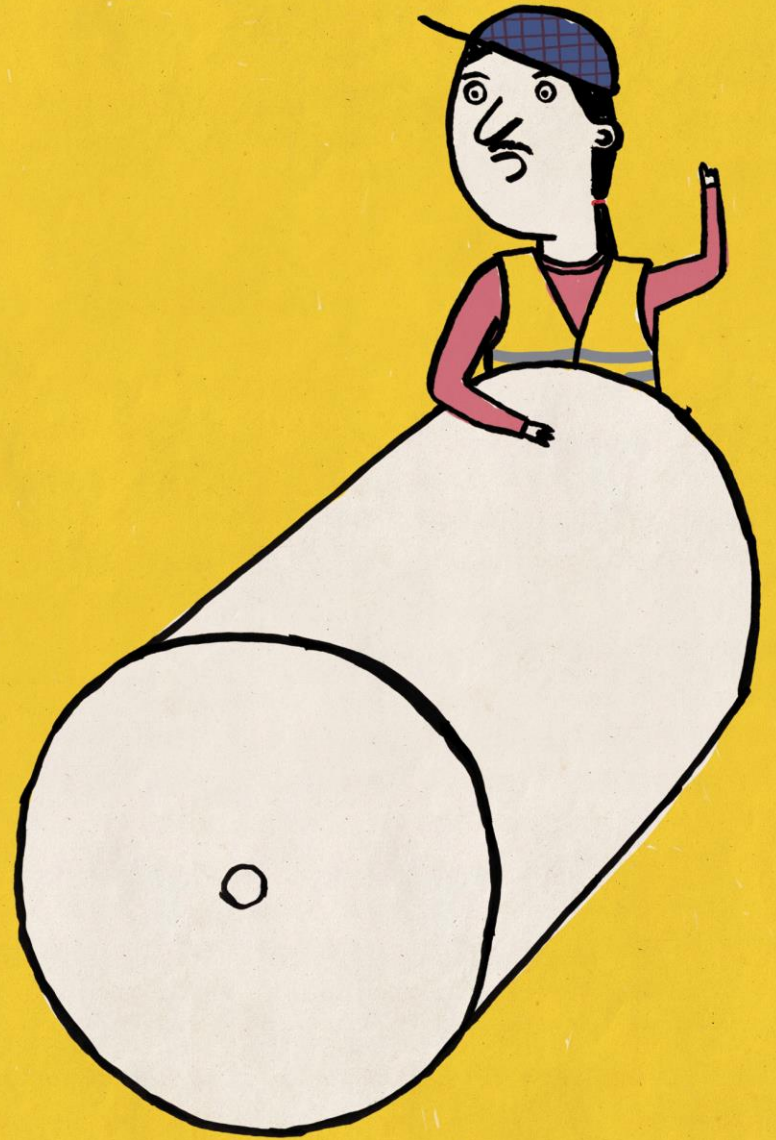
Wie wird  
eigentlich eine  
**Zeitung**  
hergestellt?

Also erstmal passieren Sachen.  
Zum Beispiel gewinnt Bayern  
München beim Fußball.

Oder es schneit plötzlich  
und alle Züge haben  
Verspätung. Oder  
irgendwas mit der  
Börse.

Journalisten machen  
dann Fotos und schreiben  
Texte darüber.





Ungefähr 50 Rollen Papier verbraucht so eine Druckerei jede Nacht. In 70 Nächten ist das dann so viel Papier, dass man damit den ganzen Mond umspannen könnte.

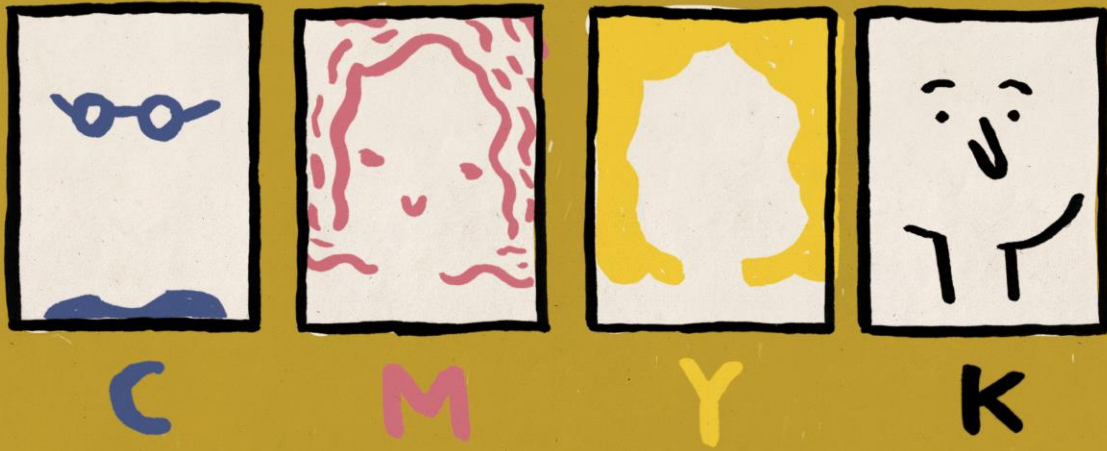




Die Zeitungsdruckmaschine bedruckt 13 Meter Papier pro Sekunde. Das ist nur ein kleines bisschen schneller als Usain Bolt laufen kann. Der ist aber auch der schnellste Mensch der Welt.



Eine Zeitungsseite wird nacheinander mit 4 Farben bedruckt.



Cyan ist eine Sorte blau.

Magenta ist ein knalliges pink

Yellow ist englisch und heißt gelb.

K steht für schwarz. Echt.

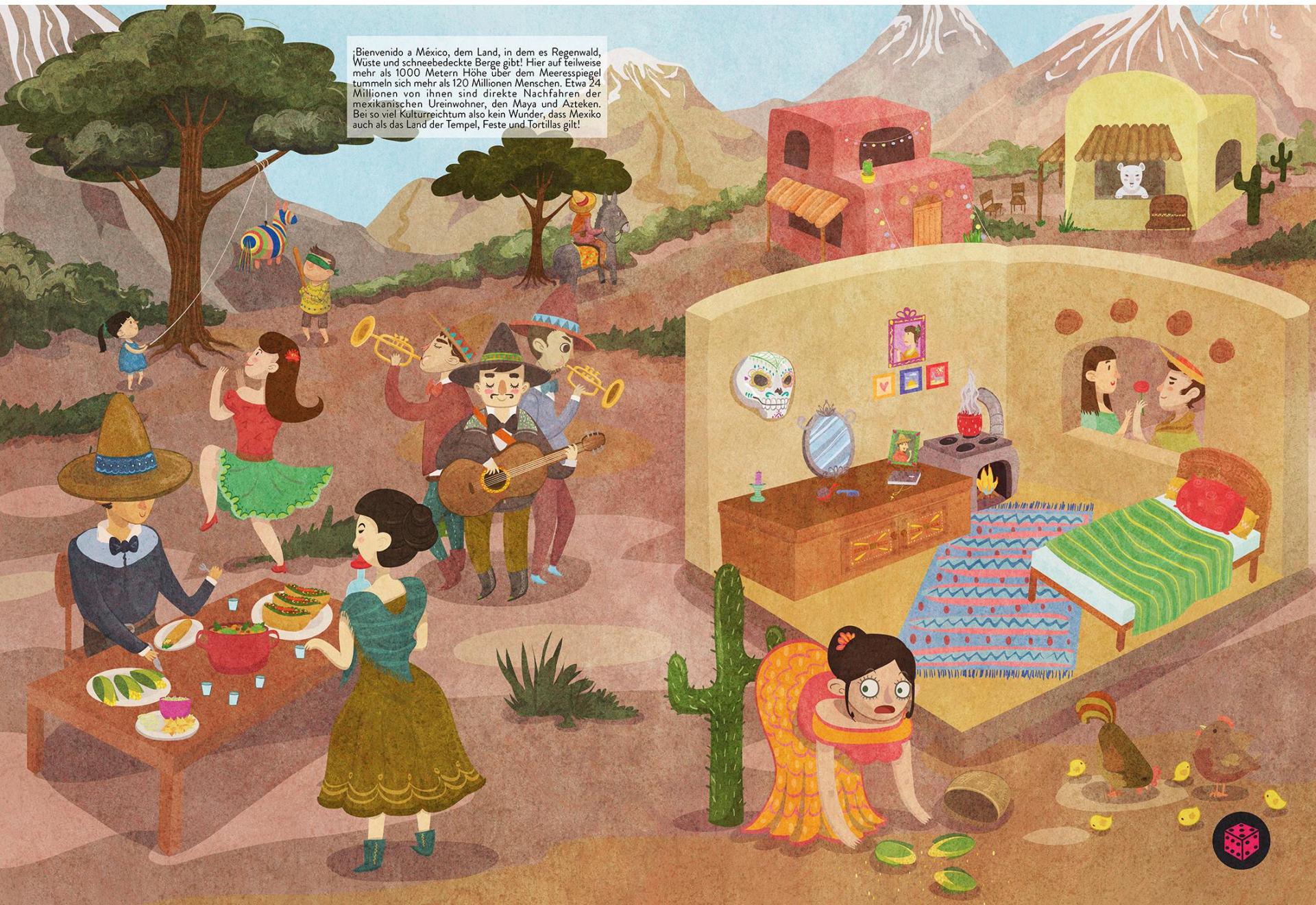


Die Maschinen sind  
laut. Es ist gut, wenn  
man Ohrstöpsel hat.



In Asien, Südamerika und Afrika gibt es dicht bewachsene Regenwälder, in denen auch heute noch verschiedene Volksstämme wohnen. Sie kennen den Regenwald sehr gut und finden dort alles, was sie zum Leben brauchen. Die Ureinwohner sind viel draußen im Grünen unterwegs und eigentlich nur zum Schlafen in ihren Holzhäusern, die zum Schutz vor wilden Tieren und Insekten auf Stelzen stehen.

„Bienvenido a México, dem Land, in dem es Regenwald, Wüste und schneebedeckte Berge gibt! Hier auf teilweise mehr als 1000 Metern Höhe über dem Meeresspiegel tummeln sich mehr als 120 Millionen Menschen. Etwa 24 Millionen von ihnen sind direkte Nachfahren der mexikanischen Ureinwohner, den Maya und Azteken. Bei so viel Kulturreichtum also kein Wunder, dass Mexiko auch als das Land der Tempel, Feste und Tortillas gilt!“



## Die Mongolei

Die Mongolei liegt mitten in Asien, zwischen Russland und China. Und sie ist riesengroß! Nämlich mehr als viermal größer als Deutschland. Trotzdem leben im ganzen Land weniger Menschen als in Berlin. Weil sogar die nächsten Nachbarn manchmal ein paar Stunden weit entfernt wohnen, können mongolische Kinder schon sehr gut reiten.







## Verrückte Bewegung

Dass Vögel fliegen und Fische schwimmen weiß doch jedes Kind. Sogar du! Aber hier kannst du etwas lernen, was nicht jedes Kind weiß! In Asien gibt es Drachen! Und in Südamerika können manche Echsen über Wasser laufen. Schau, was du noch alles entdeckst!

## Prost Mahlzeit

Wusstest du schon, dass Schmetterlinge mit den Füßen schmecken oder, dass Katzen nichts Süßes schmecken können? Auf dieser Seite erfährst du allerhand Neues über das Ess- und Jagdverhalten von Tieren. Um die Fakten zu hören, nutze die Erzählfunktion und fahre mit dem Sucher über die einzelnen Tiere.





# Projektergebnisse



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

- Haben Sie Fragen? 😊